

Videogottesdienst am 24. August 2022 aus Kiel-Mitte

Westdeutschland/Nord- und Ostdeutschland. Die Neuapostolische Kirche Westdeutschland sendet bis auf Weiteres sonntags und mittwochs Gottesdienste aus wechselnden Gemeinden. Der regionale Videogottesdienst kommt an diesem Mittwochabend aus Kiel-Mitte (Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland).

Der zentral gesendete Videogottesdienst in der Gebietskirche Westdeutschland richtet sich an alle Gemeindemitglieder, die keine Möglichkeit haben, einen Präsenzgottesdienst zu besuchen und für die im eigenen Bereich kein örtlicher Videogottesdienst ausgestrahlt wird.

Die Wochentagsgottesdienste werden derzeit gemeinsam und im Wechsel mit der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland gesendet. An diesem Mittwoch ist die Gebietskirche Nord- und Ostdeutschland an der Reihe.

Videogottesdienst aus Kiel

Am 24. August 2022 kommt der Videogottesdienst aus der Gemeinde Kiel-Mitte im Kirchenbezirk Kiel (Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland).

Kiel ist die nördlichste Großstadt Deutschlands und Landeshauptstadt des Bundeslandes Schleswig-Holstein. Die Hafenstadt liegt an der Ostsee (Kieler Förde) und ist Endpunkt der meistbefahrenen künstlichen Wasserstraße der Welt, des Nord-Ostsee-Kanals. Im Jahr 2012 passierten 34.879 Schiffe Kanal und Förde.

Kiel ist traditionell ein bedeutender Marinestützpunkt. Bekannt ist die Stadt durch die Kieler Woche, durch den Handballverein THW Kiel, den Fußballverein Holstein Kiel und durch die kulinarische Spezialität Kieler Sprotten. Von wirtschaftlicher Bedeutung sind neben dem Dienstleistungssektor die größte deutsche Werft ThyssenKrupp Marine Systems und der Kieler Ostseehafen mit den Fähren nach Skandinavien und ins Baltikum.

Drei neuapostolische Gemeinden in Kiel

Die Stadt Kiel erstreckt sich hufeisenförmig um den Naturhafen Kieler Förde. In der Stadt gibt es drei neuapostolische Gemeinden: Kiel-Mitte liegt in der westlichen Innenstadt, etwa einen

Kilometer vom Hauptbahnhof entfernt. Daneben gibt es noch die Gemeinden Kiel-Ost, die östlich des Hafens nahe der Jugendherberge zu finden ist, sowie die Gemeinde Kiel-Nord.

Insgesamt zählt der Kirchenbezirk Kiel 15 Gemeinden - von Eckernförde im Nordwesten bis nach Trappenkamp (Kreis Segeberg) und Neustadt-(Holstein) im Südosten. Der Bezirk gehört zum Arbeitsbereich von Apostel Uli Falk, der von Bischof Arvid Beckmann unterstützt wird.

Bedeutung als Hafen

Am 20. Juni 1895 wurde der Kaiser-Wilhelm-Kanal (heute Nord-Ostsee-Kanal) eröffnet. Er wurde bald meistbefahrene Kanal der Welt. In der Folge wurde Kiel zum Haupthafen der deutschen Kriegsflotte. Zwischen 1939 und 1945 wurde die Stadt als Stützpunkt der Kriegsmarine und Standort von drei Großwerften, durch alliierte Luftangriffe zu weit über 80 Prozent zerstört. Mit 350 versenkten Schiffen war die Kieler Förde der wohl größte Schiffsfriedhof der damaligen Zeit.

An der Nordostseite der Förde erinnert heute das Marine-Ehrenmal Laboe an die auf den Meeren gebliebenen Seeleute aller Nationen und mahnt eine friedliche Seefahrt auf freien Meeren an. Der Turm der Anlage ist 72 Meter hoch. Zu dem Ehrenmal-Komplex gehören ein 7.000 Quadratmeter großer Innenhof, eine historische Halle und eine unterirdische Gedenkstätte. Kriegsschiffe vieler Nationen bezeugen beim Passieren des Ehrenmals ihre Ehrerweisung.

Heute ist Kiel ist Start- und Zielhafen für Kreuzfahrtschiffe, Fährlinien und Frachtschiffe. Hier beginnen jedes Jahr Hunderte von Reisen in die Ostsee und durch den Nord-Ostsee-Kanal in die ganze Welt. Terminals direkt an der Innenstadt, nahe dem Kieler Hauptbahnhof, machen die Anreise und den Aufenthalt für Passagiere komfortabel.

Öffentliche Ausstrahlung

Die Übertragung startet gegen 19.15 Uhr, der Gottesdienst um 19.30 Uhr. Ausgestrahlt wird der Gottesdienst über das kircheninterne IPTV-Portal (für registrierte Nutzer) sowie öffentlich über den YouTube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland. Dieser ist erreichbar unter nak.tv. Zusätzlich wird eine Übertragung des Gottesdienstes per Telefon für alle angeboten, die nicht die technischen Möglichkeiten haben, den Videogottesdienst via Internet zu empfangen. Dazu steht eine Telefonnummer zur Verfügung: +49 69 5060 9806.

Wem der Besuch der Gottesdienste nicht möglich ist, der kann auch einen Gottesdienst aus seiner zuständigen Ortsgemeinde oder der Region mitverfolgen. Die meisten Gemeinden bieten eine Übertragung per Telefon an. Andere streamen die Gottesdienste live im IPTV-Portal. Telefonnummer und den nötigen PIN-Code oder Zugangsdaten zu den Videogottesdiensten erhalten Interessierte über ihre Gemeinde.

22. August 2022

Text: Frank Schuldt

Fotos: Privat, Frank Schuldt



